

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
DER RISK EXPERTS RISIKO ENGINEERING GMBH ALS
AUFTRAGNEHMER****I. GELTUNGSBEREICH, EINBEZIEHUNG DER AGB**

Der Auftragnehmer übernimmt Beratungsaufträge ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie sind vereinbarter Bestandteil aller erteilten Aufträge. Sie gelten für künftige Aufträge auch dann, wenn sie nicht nochmals ausdrücklich schriftlich einbezogen wurden. Die Erteilung des Auftrages gilt als Anerkennung der ausschließlichen Geltung der AGB des Auftragnehmers in der jeweils geltenden Fassung.

**II. UNVERBINDLICHKEIT VON AGB DES
AUFTRAGGEBERS**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur insoweit verbindlich, als der Auftragnehmer ihrer Geltung beziehungsweise ihrer teilweisen Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

III. FORM UND UMFANG VON BERATUNGSaufTRÄGEN

Alle Beratungsaufträge und sonstige Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich, rechts-gültig gezeichnet bestätigt werden: Sie verpflichten gegenseitig nur in dem schriftlich vereinbarten Umfang.

IV. UNTERSTÜTZUNG DES AUFTRAGGEBERS

1. Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.
2. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung sämtliche Informationen, die zur Erfüllung des Beratungsauftrages erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber wird das dem Auftragnehmer überlassene Material (Datenträger, Daten, Kontrollzahlen, Analysen, Programme etc.), welches er nach Erfüllung des Beratungsauftrages zurückerhalten möchte, ausdrücklich benennen.

V. UNTERLASSUNG DER ABWERBUNG

Der Auftraggeber ist verpflichtet, jede direkte oder indirekte Abwerbung von Mitarbeitern des Auftragnehmers für sein Unternehmen oder ihm nahe stehende Unternehmen zu unterlassen.

VI. SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS

1. Der Auftragnehmer behält sich an Angeboten, Berichten, Analysen, Gutachten, Organisationsplänen, Programmen, Leistungsbeschreibungen, Entwürfen, Berechnungen, Zeichnungen, Daten-trägern und dergleichen Eigentums-, Musterschutz- und Urheber-rechte vor.
2. Im Hinblick darauf, dass die erstellten Beratungsleistungen geistiges Eigentum des Auftragnehmers sind, gilt das Nutzungs-recht derselben auch nach Bezahlung des Honorars ausschließlich für eigene Zwecke des Auftraggebers und nur in dem im Vertrag bezeichneten Umfang.
3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Zuge des Beratungsauftrages vom Auftragnehmer, seinen Mitarbeitern und Kooperationspartnern erstellten Angebote, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger und dergleichen nur für Auftragszwecke Verwendung finden.
4. Der Auftraggeber haftet dafür, dass diese Unterlagen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

**GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF RISK
EXPERTS RISIKO ENGINEERING GMBH
AS CONTRACTOR****I. SCOPE, APPLICATION OF GTC**

The contractor does consulting work solely on the basis of these General Terms and Conditions (GTC). They are a constituent element of all assignments. They apply to all future assignments, even if not explicitly included in writing. Placing the order implies accepting exclusive application of these GTC.

II. CLIENT'S GTC WITHOUT OBLIGATION

General Terms and Conditions of the client are only binding insofar as their applicability or partial applicability was explicitly accepted by the contractor.

III. FORM AND SCOPE OF CONSULTING ASSIGNMENTS

Consulting assignments and other agreements are only legally binding if confirmed in writing and with legal signature by the contractor. They mutually oblige only to the extent agreed upon in writing.

IV. CLIENT'S SUPPORT

1. The client is to ensure that the organisational parameters provide for undisturbed working conditions that enhance rapid progress of the consulting process while performing the assignment.
2. The client is obliged, even without explicit request of the contractor, to provide all information required for fulfilling the consulting assignment. The client has to indicate which materials (data carrier, data, benchmark-data, analyses, programs, etc.) provided to the contractor he wishes to have returned after completion of the consulting assignment.

V. ANTI-PIRATING AGREEMENT

The client shall refrain from any direct or indirect enticement of the contractor's employees for his own company or others associated to him.

VI. PROTECTION OF INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

1. The contractor reserves all property, designs and copy rights for offers, reports, analyses, surveys, organisation plans, programs, specifications, drafts, calculations, images, data carriers and the like.
2. Considering that the consulting services rendered are contractor's intellectual property, the usufructuary right of the same is exclusively for client's own purposes and only to the extent designated in the contract, even after payment of the fees.
3. The client is obliged to ensure that offers, reports, analyses, surveys, organisation plans, programs, specifications, drafts, calculations, images, data carriers and the like developed during the consulting assignment by contractor's employees are only used for the purpose of the assignment.
4. The client is responsible for ensuring that these documents are not made accessible to third parties without express written consent.

VII. SOFTWARENUTZUNG

1. Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Vertragspartner ein nicht ausschließliches Recht (Lizenz) eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentationen zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten System überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System bedarf der ausdrücklichen Vereinbarung.
2. Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien verbleiben beim Auftragnehmer. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

VIII. ERFÜLLUNGSZEIT, ERFÜLLUNGORT

1. Der Zeitraum der Leistungserbringung bestimmt sich nach der getroffenen Vereinbarung. Der Beginn der Leistungserbringung setzt voraus, dass zwischen den Vertragspartnern alle kaufmännischen und technischen Fragen geklärt sind und der Auftrag-geber alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z.B. Beibringung der erforderlichen Unterlagen oder die Leistung einer vereinbarten Anzahlung erfüllt hat.
2. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen des Auftragnehmers ist Wien.

IX. EIGENTUMSVORBEHALT

Die vom Auftragnehmer ausgefolgten, von ihm erstellten Leistungen (Unterlagen, Pläne usw.) bleiben bis zur gänzlichen Bezahlung sämtlicher Forderungen gegen den Auftraggeber auf welchem Rechtsgrund auch immer beruhend Eigentum des Auftragnehmers.

X. HONORARANSPRUCH, AUFWANDSERSATZ

1. Der Auftragnehmer hat Anspruch auf das vereinbarte Beratungshonorar sowie einen allenfalls vereinbarten Aufwandsersatz. Sofern nichts Abweichendes vereinbart entsteht der Anspruch mit Erfüllung des Beratungsauftrages.
2. Unterbleibt die Ausführung des Auftrages aus vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen, so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Honorar sowie der Aufwandsersatz. Im Falle einer Auftragsstornierung durch den Auftraggeber aus anderen Gründen wird der Auftrag nach Maßgabe der Auftragserfüllung abgerechnet, mindestens jedoch mit einem Drittel des vereinbarten Honorars und dem Ersatz des bis zur Auftragsstornierung tatsächlich getätigten Aufwands.
3. Unterbleibt die Ausführung des Auftrages aus wichtigen Gründen in der Sphäre des Auftragnehmers, so hat er nur Anspruch auf den seinen bisherigen Leistungen entsprechenden Teil des Honorars und des getätigten Aufwands, soweit diese Leistungen für den Auftraggeber verwertbar sind.

XI. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND VERZUGSZINSEN

1. Das vereinbarte Beratungshonorar sowie ein allfälliger Aufwandsersatz werden zuzüglich Umsatzsteuer mit Rechnungslegung sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.
2. Im Fall des Zahlungsverzuges des Auftraggebers gelten Verzugszinsen in der Höhe von 8 % über dem im Fälligkeitszeitpunkt gültigen Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank als vereinbart. Weitergehende Ansprüche des Auftragnehmers auf Verzugsentschädigung bleiben unberührt.

VII. USE OF SOFTWARE

1. As far as software is part of the scope of service, the contracting party is granted the non-exclusive right (license) to use the software provided as well as its documentation. It is provided for use on the designated system. Use of the software on more than one system requires express consent.
2. All other rights to the software as well as the documentation including copies remain with the contractor. Granting of sublicenses is not permitted.

VIII. TIME AND PLACE OF PERFORMANCE

1. The period for performing the service shall be governed by the agreement. Service commencement requires that all commercial and technical issues between the contracting parties have been resolved and that the client has fulfilled all his obligations e.g. providing all necessary documents or payment of a deposit agreed upon.
2. Place of performance for all contractors' services are Vienna, Austria.

IX. RETENTION OF RIGHTS

All services rendered (documents, plans etc.) remain contractor's property –regardless of the relevant legal basis – until all outstanding claims have been paid.

X. PAYMENT OF FEES AND REIMBURSEMENT OF EXPENSES

1. The contractor is entitled to receive payment of the consulting fees as well as to possible reimbursement of expenses if agreed upon. Unless otherwise agreed upon, the fees are due after completion of the consulting assignment.
2. If the assignment cannot be completed due to reasons attributable to the client, contractor is nevertheless entitled to the contractual fees as well as reimbursement of expenses. In the event of cancellation of the assignment by the client due to other reasons, the account for the assignment will be settled in accordance with the status of the assignment, however at least one third of the contractual fee.
3. If the assignment is not fulfilled due to legitimate reasons on contractor's side, the contractor is only entitled to the part of the fee representing his services performed, to the extent that they are exploitable by the client.

XI. TERMS OF PAYMENT AND DEFAULT INTEREST

1. The contractual consulting fee, as well as possible reimbursement of expenses plus Value Added Tax is due immediately and without deduction upon rendering the invoice.
2. In case of delayed payment by the client, a default interest of 8% above the base interest rate of the Austrian National Bank in force on the due date applies. The contractor's right to further claims for compensation for default shall remain unaffected.

XII. GEHEIMHALTUNG, DATENSCHUTZ

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Informationen und Daten, die er vom Auftraggeber im Zusammenhang mit der Durchführung eines Auftrages erhalten hat, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Geheimhaltungsverpflichtung erstreckt sich über die Beendigung des Auftrages hinaus. Der Auftraggeber wird hiermit gemäß Datenschutzgesetz davon unterrichtet, dass der Auftragnehmer seine Daten in maschinenlesbarer Form speichert und für Auftragszwecke maschinell verarbeitet. Der Auftragnehmer ist berechtigt, soweit er sich zur Erbringung seiner Leistungen Dritter bedient, die Daten weiterzuleiten, sofern dies erforderlich ist.

XIII. GEWÄHRLEISTUNG

1. Das Fehlen von zugesicherten Eigenschaften ist vom Auftraggeber nach Erfüllung des Beratungsauftrages schriftlich und detailliert zu rügen. Das Fehlen einer Rückäußerung oder das Unterlassen einer vollinhaltlichen Prüfung gilt als Genehmigung des Werkes und hat den Verlust sämtlicher Gewährleistungs- und Rücktrittsansprüche zur Folge. Beanstandungen der Leistung des Auftragnehmers sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen in schriftlicher Form geltend zu machen. Der Auftraggeber hat Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Mängeln, sofern diese vom Auftragnehmer zu vertreten sind. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer für die Beseitigung von Mängeln die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben.
2. Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Verbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung oder - falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlages der Nachbesserung für den Auftraggeber zu Recht ohne Interesse ist - das Recht der Wandlung. Im Falle der Gewährleistung hat Nachbesserung jedenfalls Vorrang vor Minderung oder Wandlung. Soweit darüber hinaus Schadenersatz-ansprüche bestehen, gelten die Bestimmungen des Punktes XIV.
3. Dieser Anspruch auf Gewährleistung erlischt ein Jahr nach Erbringung der beanstandeten Leistung des Auftragnehmers.
4. Die Beweislastumkehr, also Verpflichtung des Auftragnehmers zum Beweis seiner Unschuld am Mangel, ist ausgeschlossen.

XIV. BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG DES AUFTRAGNEHMERS, FRIST FÜR DIE GELTENDMACHUNG VON SCHADENERSATZANSPRÜCHEN

1. Die Haftung für vom Auftragnehmer durch leichte Fahrlässigkeit verschuldete Schäden, ausgenommen Personenschäden, sowie für Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielte Ersparnisse und für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber wird ausgeschlossen.
2. Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die von ihm oder einem seiner Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Vorstehende Haftungsregelungen betreffen vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.
3. Bei grober (ausgenommen krass-grober) Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bis zu einem Betrag in Höhe des 5-fachen des für den betreffenden Auftrag vereinbarten Honorars (ausschließlich allfälliger Aufwandsersatz).
4. Für Gewinnentgang wird nur bei Vorsatz oder krass-grober Fahrlässigkeit gehaftet.
5. Der Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten, nachdem der Auftraggeber vom Schaden und Schädiger Kenntnis erlangt hat, spätestens jedoch drei Jahre nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

XII. CONFIDENTIALITY, DATA PROTECTION, DECLARATION OF CONSENT

The client is obliged to handle all information and data he receives from the contractor concerning the execution of the assignment in a strictly confidential manner and not to make them accessible to third parties. This obligation continues beyond completion of the assignment. The client is hereby informed, according to the data protection act, that the contractor saves his data in machine-readable form and processes it digitally for the purpose of the assignment. Should the contractor collaborate with third parties for performing the services, he is authorised to forward data if necessary.

XIII. WARRANTY

1. The absence of guaranteed properties must be reprimanded in writing and in detail by the client upon fulfilment of the consulting assignment. The absence of a return statement or the failure to fully test shall be considered as approval of the work and result in the loss of all warranty claims and cancellation rights. Complaints about contractor's services shall immediately, at the latest within 8 days, be submitted in writing. The client is entitled to a free remedy of defects or faults, as far as they lie within the contractor's responsibility. The client has to give the contractor the necessary time and opportunity for rectifying the defects.
2. Should rectification of possible defects or faults fail, then the client is entitled to claim reduction or -if as a result of the failure of rectification, the service provided is of no value - to claim a conversion. In the case of warranty, rectification of defects certainly has precedence over reduction or conversion. The terms of article XIII apply where there are claims for damages beyond this.
3. This claim to warranty expires one year after contractor renders the service objected to.
4. Shifting of burden of proof, meaning contractor's obligation to prove innocence with respect to the defect, is excluded.

XIV. LIMITATION OF CONTRACTOR'S LIABILITY, PERIOD FOR CLAIMING DAMAGE

1. Contractor's liability for damages due to slight negligence as well as consequential damages and financial damages, not achieved savings, and third party damages against the client are excluded.
2. The contractor is only liable for grossly negligent or deliberate damages caused by the contractor himself or one of his agents. These liability provisions apply to contractual and non-contractual claims.
3. In the event of gross negligence (except extremely gross negligence) contractor is liable up to the amount of five times the contractual fee for the relevant assignment (excluding possible reimbursements).
4. Liability for loss of profit is limited to cases of deliberate or extremely gross negligence.
5. Legal action for damage can only be filed within six months after the client has obtained knowledge of the damage and no later than three years after the event on which the claim is founded.

6. Erbringt der Auftragnehmer seine Beratungstätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines datenverarbeitenden Unternehmens, eines Wirtschaftstreuhänders, eines Rechtsanwaltes, und verständigt er hievon den Auftraggeber, so gelten nach dem Gesetz und den Bedingungen des Dritten entstehende Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten.

6. If the contractor performs his consulting service by involving a third party e.g. a data processing company, trustees, attorneys, and if the client has been informed accordingly, warranty and liability rights towards the third party are considered as being ceded to the client.

XV. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist der Ort des Sitzes des Auftragnehmers.

XV. APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION

Austrian law shall be applicable for all legal relations of the parties. The court of jurisdiction is situated at the client's domicile.

XVI. SCHRIFTFORM; FERTIGUNG VON VERTRAGS ERKLÄRUNGEN

Das Anbot auf Vertragsabschluss oder die Annahmeerklärung eines Vertragsanbotes bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform sowie der rechtsgültigen Fertigung durch hierzu vertretungs-befugte Personen in vertretungsbefugter Anzahl. Dasselbe gilt für Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen eines Vertrages und auch die Änderung dieser Bestimmung.

XVI. WRITTEN FORM, SIGNING OF CONTRACTUAL STATEMENTS

Offering a contractual closure or accepting an offer for a contractual closure need to be in writing having a legally binding signature of the contractual partners' representatives in order to be legally effective. The same applies to subsidiary agreements, amendments and additions to a contract as well as to amendments to this provision.

XVII. UNWIRKSAMKEITSKLAUSEL

Bei Unwirksamkeit einzelner der vorstehenden Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Klausel wird sodann durch eine Bestimmung ersetzt, die wirtschaftlich und in ihrer Intention der unwirksamen Klausel am nächsten kommt.

XVII. INVALIDITY CLAUSE

In the event that aforementioned individual provisions are invalid, the validity of the others shall remain unaffected. The invalid clause shall then be replaced by the economically closest provision that best resembles the object of the invalid clause.